



Sophia im November 2006



Sophia im Mai 2011



CURA PLACIDA

Stiftung für krebskranke Kinder

Nikolausstraße 27

D-82335 Berg | Germany

Phone +49 (0)81 51.97 02 07

Fax +49 (0)81 51.97 02 09

office@curaplacida.org

www.curaplacida.org

Bankverbindung

Kontonummer 533 000

BLZ 70 150 000

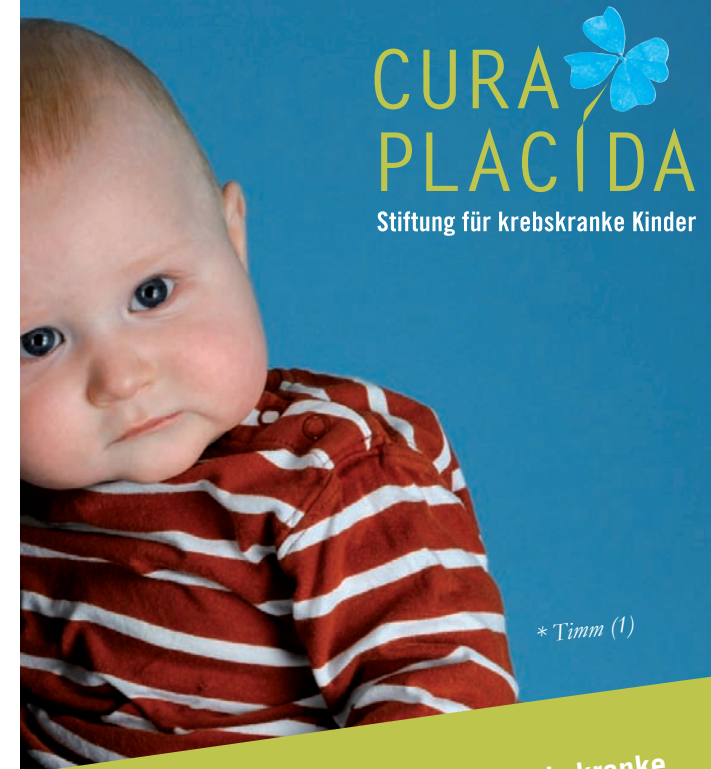
Stadtsparkasse München

IBAN DE21 7015 0000 0000 5330 00

BIC | Swift SS KM DE MM

Vorstand

Dr. Gerhard A. Brandl (CEO)



**CURA
PLACIDA**
Stiftung für krebskranke Kinder

** Timm (1)*

Die meisten krebskranken Kinder werden geheilt

Krebs bei Kindern führt heute weit weniger oft zum Tod als noch vor 20 Jahren. Vier von fünf Kindern oder Jugendlichen in Deutschland überleben eine Krebsbehandlung und können als geheilt entlassen werden. Das ist gut so.

Spenden Sie für die Forschung

An dieser Stelle setzt die Stiftung Cura Placida an. Mit dem Stiftungskapital sowie mit jedem gesammelten Betrag – egal ob in Euro, Dollar, Rubel, Rial oder jeder anderen Währung – fördern wir die Entwicklung von neuen individualisierten Krebstherapien für Kinder. Therapien, wie sie in Deutschland, beispielsweise an der Kinderklinik München Schwabing, aber auch an vielen anderen Kliniken in der ganzen Welt erforscht werden.

Helfen Sie mit, und spenden Sie!

Cura Placida ist eine Stiftung für krebskranke Kinder. Sie fördert die Erforschung und Entwicklung neuer Behandlungsverfahren mit dem Ziel, erkrankten Kindern eine schonende Therapie bieten zu können. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel werden aus Spenden gewonnen.
Ihren Spenden!



* Anke (17)



* Anna (6)



* Emmi (4)

Der Weg zur Heilung ist qualvoll – und das Leben nach der Heilung oft eingeschränkt

Gleichwohl erleben die Kinder die Behandlung in der Regel als große Qual, und viele von ihnen leiden ein Leben lang unter Nebenwirkungen wie Unfruchtbarkeit, Verstümmelungen, Intelligenzdefekten oder Zweittumoren. Ein Jugendlicher, der die Therapie eines Osteosarkoms, der häufigsten Form des Knochenkrebses, am eigenen Leib erlebte, fasste es so zusammen:

„Du musst durch die Hölle gehen, um auf einem Bein mit Glatze wieder rauszukommen.“



* Timm (1)



* Sophia (5)

Neue Therapieansätze behandeln ausschließlich die Krebszellen

Weil Krebserkrankungen im Kindesalter vergleichsweise selten vorkommen, werden neue Technologien meist nur für Erwachsene erforscht. Dabei ermöglicht die Entschlüsselung des menschlichen Genoms insbesondere bei Kindern die Identifikation von tumorspezifischen Genen in Krebszellen. Daraus ergibt sich zweierlei Nutzen für die erkrankten Kinder: Es können Therapien entwickelt werden, die zum einen ausschließlich die Krebszellen treffen. Zum anderen werden die gesunden Zellen verschont, so dass sich die Nebenwirkungen der Therapien verringern lassen.



* Sarah (4)



* Hürrem (3)



* Noah (1)

Fördergelder für Kinder fehlen

Die Forschung nach neuen Behandlungsverfahren speziell für Kinder braucht Geld. Geld, das über öffentliche Mittel oder die bekannten Förderinstitutionen nicht oder nicht im gewünschten Umfang zur Verfügung gestellt werden kann. Denn dort, wo es nicht mehr um Leben und Tod, sondern „nur noch“ um den Gewinn von Lebensqualität für die Kinder geht, endet die Unterstützung der meisten Förderorganisationen. Und auch für die Pharmaindustrie ist der Markt für Kindermedikamente nicht wirklich lukrativ.

